Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-h-k#article-203

Hilbrich, Adolf

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 417

KURZBIOGRAFIE

Adolf Hilbrich stammte aus Waldenburg in Sachsen.

FELDPOSTBRIEF, 15. NOVEMBER 1915

- Absendeort: Kobryn [1]
- Truppenzugehörigkeit: Konnte nicht ermittelt werden
- Dienstgrad: Wehrmann

Ihr liebe Schornbacher Kinder! // Ihr habt einen kinderreichen // Familien Vater durch Eure, mir // durch Schwester Pauline [2] *überreichte // Liebesgabe große Freude bereitet. // Ich selbst bin seit Anfang des // Krieges hier in Rußland im Felde, // habe aber wenig Aussicht, da meine // Familie groß ist, etwas von den // meinigen zu erhalten, da dieselben // selbst, unter den jetzichen großen teuren // Verhältnissen schwer zu leiden haben, denn // meine sieben Kinder sind im Alter // von einen bis zum dreizehnten Lebens= // jahr. Liebe Kinder wie groß ist meine // sehnsucht nach meiner Familie zuhause, // denn es sind doch schon 15. Monate her // das ich sie nicht mehr gesehe habe. // Augenblicklich, liege ich im Lazarett // und bin schon auf dem Wege // zur Besserung Ihr lieben guten // Kinder, Eure Schwester Pauline // ist hier auch in diesen Lazarett // tätig, wenn ich nun auch nicht // allein dastehe, so werdet Ihr // lieben guten Kinder doch wohl // auch mit der Unterrichtung // Eurer Gabe an mir durch Schwester // Pauline zufrieden sein, der liebe // Gott drobens wirds Euch lohnen, // das ihr einen armen Familien // Vater solche große Freude bereitet // habt, ich entspreche gern Euren // Wunsche, Euch einige Zeilen zu // senden und stehts an euch denken // und auch noch mehr an mich // schreiben und wen ich auch zuhause // komme sollte auf einige zeit zur // erholung, Ich bin ein Sachse // Waldenburg in Sachsen ist meine // Heimat so will ich euch schreiben. // Mit vielen herzlichen Grüßen // an euch lieben Kinder // sendet euch Wehrmann // Adolf Hilbrich // aus Waldenburg i./ Sa. am Anger.*

1. Stadt im heutigen Weißrussland, die damals von deutschen Truppen besetzt gewesen war. ↑

2. Schwester Pauline Schaile, Gemeindeschwester in Schornbach, war zu der Zeit als Krankenschwester in Russland eingesetzt, vgl. Findbuch Nr. 545. ↑

Aktualisiert am: 20.07.2018

Zitierweise

Hilbrich, Adolf , in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/hilbrich-adolf (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG